

Antrag Nr.: 0029/2009/AN
Antragsteller: GAL-Grüne, gen.hd, BL, HD'er, FWV,
B'90/Grüne, SPD
Antragsdatum: 19.03.2009

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sachstandsbericht "Platznutzungskonzept"
(unter Einschluss aller, auch strittiger,
Argumente und Positionen)**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Juli 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	02.04.2009	N		
Bezirksbeirat Altstadt	07.05.2009	N		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	16.06.2009	N		
Gemeinderat	02.07.2009	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 02.04.2009

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 07.05.2009

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 16.06.2009

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 02.07.2009

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

GAL-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 77a * 69115 Heidelberg * Tel.: 06221/ 16 28 62 * Fax: 06221/ 16 28 62
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 19.03.2009

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Sachstandsbericht „Platznutzungskonzept“ (unter Einschluss aller, auch strittiger, Argumente und Positionen)“

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung

Das Platznutzungskonzept ist nun schon geraume Zeit „in Arbeit“, ohne dass der GR bislang in irgendeiner Form informiert wurde. Nun erfahren wir über die lokale Presse (und dann aus dem BBR Altstadt) über vorgesehene Ausnahme- und Sonderregelungen für den Karlsplatz. Dieses Vorgehen und auch die Art der Information des Gemeinderates sind nicht akzeptabel. Der GR erwartet ein Konzept, mit dem Genehmigungen von Außenbewirtschaftung nachvollziehbar erteilt oder verweigert werden. Wenn Kriterien für ein solches Konzept in der Verwaltung strittig sind, ist aus unserer Sicht der GR zu beteiligen, um ggf. eine politische Entscheidung herbeizuführen.

**gez. GAL-Grüne-Fraktion
gez. Derek Cofie-Nunoo
gez. Dr. Arnulf K. Weiler-Lorentz
gez. HD'er-Fraktion
gez. FWV-Fraktion
gez. B'90-Grüne-Fraktion
gez. SPD-Fraktion**